



Fritzell Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzell Immobilien GmbH

Tel.: 06035 9171227

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzell-immo.de

www.fritzell-immo.de



**Alles
rund ums
Dach**

Weedgasse 20
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Zuhause gesucht ... S. 3
- Blaulichtcke ... S. 4

- Sternecke ... S. 5
- Gewinnspiel
Vogelburg ... S. 6
- Veranstaltungskalender ... S. 7



FLORSTÄDTER BESTATTUNGSHAUS
WINTER & SOHN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Waldbestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Gesamtorganisation

**ABSCHIED
OHNE FINANZIELLE
SORGEN!**

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge. Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen.

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61197 Florstadt | Niddastrasse 9 | Tel.: 06035 / 9671010
info@bestattungsinstitut-winter.de | www.bestattungsinstitut-winter.net

**Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst**

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalsanierung

63674 Altenstadt

Montagepartner für



Kanalschutz-System GmbH

Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de

06047 - 343 87 21



www.monatsjournal.de

**Florstadt
Journal**

Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile Florstadts

Nummer 8

Jahrgang 11

September 2026

Muss das eigentlich alles sofort sein?

„Hast du meine Nachricht bekommen?“
Eine völlig normale Frage. Zumindest dann, wenn die Nachricht gestern verschickt wurde. Oder vorgestern.

Heute kann sie allerdings auch bedeuten: „Ich habe dir vor sieben Minuten geschrieben und du hast immer noch nicht geantwortet.“

Willkommen in einer Zeit, in der wir nahezu alles beschleunigt haben – nur uns selbst offenbar nicht.

Eine Nachricht erreicht innerhalb einer Sekunde die andere Seite der Welt. Pakete kommen am nächsten Tag. Filme starten auf Knopfdruck. Überweisungen sind in Sekunden erledigt. Das Wissen der Menschheit steckt im Smartphone und selbst das Abendessen kann schneller vor der Haustür stehen, als man früher die Kartoffeln geschält hatte. Eigentlich müssten wir also unglaublich viel Zeit haben. Komischerweise hat sie niemand.

Stattdessen lautet einer der häufigsten Sätze unserer Zeit: „Ich habe gerade keine Zeit.“

Vielleicht liegt das daran, dass mit jeder Minute, die uns die Technik schenkt, sofort jemand auf die Idee kommt, sie wieder mit etwas anderem zu füllen.

Besonders schön lässt sich das am Smartphone beobachten. Früher schrieb man einen Brief. Dann wartete man. Irgendwann kam eine Antwort. Dazwischen führte man erstaunlicherweise

ein weitgehend normales Leben. Heute schicken wir eine WhatsApp-Nachricht und beobachten anschließend zwei kleine Häkchen.

Grau.

Grau.

Blau!

Gelesen!

Und nun?

Nichts.

Nach drei Minuten beginnt die Ursachenforschung. Hat man etwas Falsches geschrieben? Ist der andere beleidigt? Ignoriert er mich? Nach zehn Minuten steht die Freundschaft auf dem Prüfstand und nach einer halben Stunde sollte man vorsichtshalber überprüfen, ob der Betreffende noch lebt.

Dabei sitzt er vielleicht einfach beim Abendessen.

Auch im Berufsleben hat sich die Erwartungshaltung verändert. Eine E-Mail von morgens um 9 Uhr kann um 11 Uhr bereits mit der freundlichen Nachfrage ergänzt werden,

ob man „schon einmal Gelegenheit hatte, sich das anzusehen“.

Ja. Zwischen den anderen 37 E-Mails.

Natürlich möchte auch ich schnelle Antworten. Und selbstverständlich habe ich schon auf eine Nachricht gewartet und nachgesehen, ob sie gelesen wurde. Konsequenz ist schließlich etwas für andere. ...

Fortsetzung auf Seite 2

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE

**Rosemarie
Christensen**

Heilpraktikerin
Psychotherapie

www.kraftschöpfen.de
Niddatal - Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

STIHL

100
JAHRE

Entdecken
Sie bei uns
weitere
attraktive
Jubiläums-
angebote!



**PERFEKTER
RASEN.
MIT STIHL.**

RT 5097

AUFSITZMÄHER

Für die effiziente Pflege
großer Rasenflächen ist der

leistungsstarke Aufsitzmäher durch seine einfach zu bedienende Schnitthöhenverstellung und Messerkupplung eine komfortable Arbeitshilfe.

AKTION

3799 € statt 4299 € UVP

Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 06187/25196

Fax: 06187/27337

Obergasse 6c

61194 Niddatal/Kaichen

E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.



FORST- UND GARTENGERÄTE

Muss das eigentlich alles sofort sein?

Fortsetzung von Seite 1

... Aber vielleicht haben wir uns an Geschwindigkeit so sehr gewöhnt, dass wir Wartezeit inzwischen automatisch für verlorene Zeit halten. Dabei war Warten früher völlig normal.

Auf Urlaubsfotos zum Beispiel. Man brachte einen Film zum Entwickeln und wusste Tage später endlich, ob der

Sonnenuntergang auf Mallorca traumhaft aussah oder der eigene Daumen das eigentliche Hauptmotiv geworden war. Heute entstehen im Urlaub 600 Fotos, von denen 580 vermutlich nie wieder jemand anschaut.

Auch beim Fernsehen wurde gewartet. Wer einen Film sehen wollte, musste tatsächlich zu einer bestimmten Uhrzeit

vor dem Fernseher sitzen. Und wenn man die ersten zehn Minuten verpasst hatte, dann hatte man sie eben verpasst.

Heute stehen uns Tausende Filme und Serien jederzeit zur Verfügung. Dafür verbringen wir 25 Minuten damit, durch die Auswahl zu scrollen und uns anschließend zu beschweren, dass nichts läuft. Fortschritt kann kompliziert sein.

Selbst beim Einkaufen wird jede kleine Verzögerung zur Geduldsprobe. Öffnet sich an der Supermarktkasse eine zweite Kasse, erleben wir eine spontane Form des Leistungssports. Einkaufswagen werden beschleunigt, Ideallinien gesucht und Konkurrenten mit Blicken taxiert. Wer eben noch entspannt zwischen Joghurt und Käse stand, kämpft plötzlich um Startplatz drei.

Und wehe, jemand bezahlt passend mit Kleingeld. Natürlich möchte niemand zurück in eine Zeit ohne Internet, Smartphone oder schnelle Lieferungen. Ich ganz sicher nicht. Vieles ist einfacher, komfortabler und besser geworden. Vielleicht müssen wir nur aufpassen, dass aus „schneller“ nicht automatisch „dringender“ wird.

Nicht jede Nachricht braucht innerhalb von fünf Minuten eine Antwort. Nicht jedes Paket muss morgen da sein. Nicht jede freie Minute muss genutzt, optimiert oder mit einem Blick aufs Handy gefüllt werden.

Manchmal darf etwas einfach dauern.

Vielleicht ist genau das inzwischen sogar ein kleiner Luxus: auf der Terrasse sitzen, einen Kaffee trinken und für eine halbe Stunde überhaupt nichts erledigen.

Keine Nachricht beantworten. Keine E-Mail lesen. Keine Bestellung verfolgen.

Und falls jemand in dieser Zeit geschrieben hat?

Der wird es vermutlich überleben.

Und wir auch.

In diesem Sinne: Lassen Sie sich ruhig einmal ein bisschen Zeit. Selbst wenn die beiden Häkchen längst blau sind.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihr Monatsjournal

Volkschor Stammheim

Lust auf gemeinsames Singen?

Offene Chorprobe am 3. September in Nieder-Florstadt – Interessierte können unverbindlich zuhören und mitsingen

Der Volkschor Stammheim kommt in die Florstädter Stadtteile und lädt Gesangslustige und Interessierte aus Florstadt und Umgebung zu einer offenen Probe ein. Wer den gemischten Chor kennenlernen möchte, kann unverbindlich hineinschnuppern, zuhören und natürlich auch direkt mitsingen.

Die nächste offene Probe findet am 3. September um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Nieder-Florstadt, Kirchgasse 12, statt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – im Mittelpunkt stehen die Freude an der Musik und das gemeinsame Singen. Aktuell probt der Volkschor unter anderem für einen Auftritt bei den 25. Künstlertagen des Kunst- und Kulturkreises Kraniche in Florstadt am 26. September um 18 Uhr. Parallel dazu stehen bereits die ersten Stücke für das Adventskonzert am zweiten Advent in der Stammheimer Kirche auf dem Programm.

Wer schon immer einmal ausprobieren wollte, wie es sich anfühlt, gemeinsam im Chor zu singen, hat bei der offenen Probe Gelegenheit dazu. Der Volkschor Stammheim freut sich auf bekannte und neue Gesichter.

Anzeige aufgeben?

Infos unter:

Telefon 06187 9946-199

WhatsApp 0170 4011871

redaktion@monatsjournal.de

Ich bringe Sie gern und zielgerichtet in Bewegung!



Termine nach Vereinbarung

Unterdorfstraße 10 · 61197 Florstadt

Telefon: 06035 - 2088983 · Mobil: 0176 - 20268792

www.physioscheune-schickstein.de

g.schickstein@physioscheune-schickstein.de

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Das aktuelle Wechselbad der Gefühle lässt Sie ein wenig ungerecht werden. Bitten Sie um Entschuldigung, wenn Sie jemanden verletzt haben.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Machen Sie keine unnötigen Umwege, dann wird alles seinen geordneten Gang nehmen. Für das Wochenende plant jemand eine Überraschung für Sie!



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Nehmen Sie einige unangenehme Dinge in Angriff. Sonst könnte es passieren, dass eine drohende Eskalation nicht mehr zu verhindern ist.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich über etwas ärgern. Vielleicht ist dem anderen gar nicht bewusst, wie sehr er Sie durch sein Verhalten verletzt hat.



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie reagieren derzeit vorschnell oder lassen sich unnötig provozieren, was schnell zu Stress am Arbeitsplatz führen kann. Bleiben Sie gelassener!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Jemand muss auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden. Nur so kann er davor bewahrt werden, einen folgenschweren Fehler zu machen!



KREBS

(22.06.-22.07.)

Sie sind voller Tatendrang und möchten loslegen. Dennoch sollten Sie sich etwas zügeln: Nehmen Sie insbesondere auf Ihre Familienmitglieder Rücksicht.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich der trauten Zweisamkeit widmen und das Leben einfach genießen.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Auch wenn nicht alles zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, dürfen Sie den Kopf nicht hängen lassen. Die Basis für kommende Erfolge ist bereits gelegt!



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Neue Umstände erfordern ein besonnenes Vorgehen. Sie sollten eine Sache grundlegend überdenken, bevor Sie aktiv werden.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Eine gute Phase beginnt für Sie. Außerdem werden Sie ein neues Hobby für sich entdecken, das künftig mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Die Ergebnisse der letzten Woche lassen kaum eine andere Deutung zu: Offenbar sind Sie jemandem aufgesessen, der Sie nur ausnutzen will.

SCHNUPPERGOLF MIT

Golf in Altenstadt



Golf ausprobieren und Spaß haben.
Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.
Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG

Oppelhäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt

Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089

www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause für Tiere gesucht

Kater Bongo, Hündin Kaya und Kaninchen Moritz warten auf ein passendes neues Zuhause

Im Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) warten mehrere Tiere auf Menschen, die ihnen ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause schenken. Interessierte können die Tiere nach vorheriger Terminvereinbarung kennenlernen.



Kater Bongo

Bongo ist ein charakterstarker und sensibler Kater, der bereits vermittelt war, sein Zuhause jedoch wieder verlassen musste, nachdem es dort Probleme im Zusammenleben mit einem Menschen gegeben hatte. Bei vertrauten Personen zeigt er sich verschmust und anhänglich, genießt Streicheleinheiten und die Nähe seiner Bezugspersonen. Gleichzeitig zeigt er deutlich seine Grenzen, die respektiert werden sollten. Fremde Menschen und neue Situationen betrachtet der etwa 2023 geborene Kater zunächst lieber aus sicherer Entfernung. Hat er Vertrauen gefasst, zeigt er seine liebevolle Seite. Gesucht werden daher katzenerfahrene Menschen, die auch in schwierigeren Situationen zu ihm stehen.

Für Bongo kommt ein ruhiger Haushalt ohne Kinder und andere Katzen infrage. Nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit soll er die Möglichkeit zum Freigang in einer verkehrsberuhigten, ruhigen Wohngegend erhalten.

Hündin Kaya

Kaya ist eine freundliche, anfangs etwas skeptische junge Hündin. Für die 2025 geborene Hündin wird ein Zuhause im ländlichen Bereich bei hunderfahrenen Menschen gesucht, die bereit sind, ihr mit kompetenter Führung

Orientierung zu geben.

Kaya ist intelligent und erkundungsfreudig. Sie zeigt jagdliche Tendenzen, die mit entsprechender Anleitung im Alltag begleitet werden sollen. In einen Haushalt mit Katzen oder freilaufenden Kleintieren wird sie nicht vermittelt. Auch eine Familie mit kleinen Kindern kommt nicht infrage. Ihr neues Zuhause sollte insgesamt eher ruhig sein.

Die Hündin ist wachsam und schlägt an, wenn ihr etwas ungewöhnlich oder unbekannt vorkommt. An ihre Bezugspersonen bindet sie sich eng und sucht deren Aufmerksamkeit und Nähe. Mit Artgenossen ist Kaya verträglich, benötigt bei manchen Hundebegegnungen jedoch noch menschliche Anleitung.



Moritz sucht ein liebevolles Hospiz-Zuhause

Der etwa zweijährige Kaninchenbock Moritz hat aufgrund von Zahnproblemen bereits mehrere Operationen hinter sich und benötigt weiterhin Medikamente. Gesucht wird für ihn ein liebevolles Hospiz-Zuhause, in dem er seinen weiteren Lebensweg in Ge-

sellschaft anderer Kaninchen verbringen kann.

Moritz zeigt sich selbstbewusst und kann beim Futter etwas futterneidisch sein. Menschen gegenüber ist er hingegen lieb und freundlich. Er ist kastriert.

Die aufgrund seiner Erkrankung anfallenden Tierarztkosten werden weiterhin vom Tierheim übernommen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Moritz mit einer Patenschaft zu unterstützen. Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Siedlerstraße 2, 61203 Reichelsheim, unter Telefon 06035 9611-0. Die Tierversmittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt das Tierheim geschlossen.

Yoga für Einsteiger

Anzeige

Neuer Kurs startet am 7. September in Florstadt



Anmeldung per E-Mail



Am Montag, 7. September 2026, startet in den Räumlichkeiten der AWO-Tagespflege im Willi-Holzmann-Ring 26 in Florstadt ein neuer Kurs „Yoga für Einsteiger“.

Das Angebot richtet sich an alle, die Yoga ohne Vorkenntnisse kennenlernen möchten. Sanfte Yogaübungen werden mit Mobilisations- und Kräftigungsübungen, bewusster Atmung, Gleichgewichtstraining und entspannenden Elementen kombiniert. Die Übungen werden individuell an die Fähigkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Der Kurs findet vom 7. September bis 9. November 2026 jeweils montags von 18:30 bis 19:30 Uhr statt und ist auf maximal zehn Personen begrenzt. Die Teilnahme kostet 100 Euro für acht Termine (12,50 Euro pro Einheit). Eine Anmeldung ist über den nebenstehenden QR-Code oder per E-Mail an gabi@coreclub.studio erforderlich. Die Kursplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Florstadt kulturell

FaberhaftGuth ist zurück

Dietrich Faber und Martin Guth stehen am 19. September nach zehn Jahren Pause wieder gemeinsam im Bürgerhaus Stammheim auf der Bühne

Zehn Jahre Pause – nun stehen Dietrich Faber und Martin Guth wieder gemeinsam auf der Bühne. Am 19. September um 20 Uhr präsentieren sie im Bürgerhaus Stammheim einen exklusiven Abend unter dem Titel „FaberhaftGuth“. Einlass ist ab 19 Uhr.

Dabei verbinden die beiden Künstler ihre Solo-Programme mit dem vertrauten Charakter von FaberhaftGuth. Das Publikum erwartet eine Mischung aus bissiger Satire, abgründigem Humor, rasantem Sprachwitz, niveauvollem Nonsense und Songs.

Mal treten Faber und Guth gemeinsam als Duo auf, mal gehört die Bühne einem von ihnen allein. So verbindet das Programm Vertrautes mit Neuem und verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit Satire, Musik und zahlreichen Überraschungen.

Supertina rettet die Welt

Tina Häussermann kommt am 26. September mit ihrem Programm „Supertina rettet die Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ in den Saal Lux

Mit ihrem Programm „Supertina rettet die Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ gastiert Tina Häussermann am 26. September um 20 Uhr im Saal Lux. Einlass ist ab 19 Uhr.

In ihrem Programm nimmt sich die Kabarettistin und Sängerin nicht weniger vor als die Rettung der Welt – zumindest im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Dabei be-

schäftigt sie sich mit Wäldern, Kieferorthopäden, Müllmännern, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten ebenso wie mit Corona, Klima und Kojoten.

Mit Empathie, Höflichkeit und Allmachtsphantasien bewegt sich Häussermann zwischen gesellschaftspolitischen Themen und den kleinen Absurditäten des Alltags. Dabei erzählt sie aus einem Leben

zwischen Wonder Woman und Wonderbra und beschäftigt sich auch mit der Endlichkeit von Superheldinnen.

Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises verbindet gesellschaftspolitisches Kabarett mit Musik und wechselt dabei zwischen korrekten und unkorrekten Betrachtungen. Musikalisch begleitet sie sich an ihren „88 schwarz-weißen Untertanen“.



Kunst kennt keine Grenzen

25. Künstlertage „Grenzenlos“ bringen vom 25. bis 27. September internationale Kunst und Begegnung nach Nieder-Florstadt

Die Vorbereitungen für die 25. Künstlertage – Kunstausstellung „Grenzenlos“ des Kunst- und Kulturkreises Kraniche e.V. schreiten voran. Vom 25. bis 27. September 2026 wird das Bürgerhaus Nieder-Florstadt zum Treffpunkt für Kunst, Begegnung und internationalen Austausch.

Unter dem Thema „Grenzenlos“ begegnen sich Künstlerinnen und Künstler aus Florstadt sowie aus den europäischen Partnerstädten Pléneuf-Val-André in Frankreich, Staden in Belgien und Izbičko in Polen. Die Ausstellung versteht sich als offener Raum für unterschiedliche künstlerische Perspektiven, Gespräche und gemeinsames Erleben.

Ein wichtiger Schritt des internationalen Austauschs fand bereits im Juni statt: Vom 1. bis 7. Juni präsentierten neun Künstlerinnen und Künstler der Kraniche ihre Arbeiten in der Halle des Régates in Pléneuf-Val-André. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Groupe Culturel Artistique und Pinceaux en liberté. Im September wird dieser Austausch in Florstadt fortgesetzt, wenn französische Künstlerinnen und Künstler bei den Künstlertagen zu Gast sind. Ermöglicht wurde die Reise durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Auch vor Ort nimmt die Planung zunehmend Gestalt an. Das Event-Team hat sich intensiv mit der Aufteilung der Ausstellungsflächen im Bürgerhaus beschäftigt. Neben den Kunstwerken der beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind Mitmachaktionen, Workshops, Aktionskunst, ein Künstlercafé und Begegnungsbereiche vorgesehen.

Kunst soll dabei nicht nur betrachtet, sondern auch aktiv erlebt werden können.

Ein weiterer Bestandteil der Künstlertage ist die Beteiligung der Karl-Weigand-Schule. Schülerinnen und Schüler setzen sich kreativ mit dem Thema „Grenzenlos“ auseinander und bringen eigene Arbeiten in die Ausstellung ein. So treffen die Perspektiven junger Menschen auf die Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler.

Die Umsetzung des Projekts wird durch ehrenamtliches Engagement, Förderzusagen, Sponsoring und Spenden getragen. Fördermittel kommen unter anderem vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds sowie von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Darüber hinaus unterstützen die Sparkasse Oberhessen, die OVAG, Finanz Aktiv und die Volksbank Main-Kinzig-Büdingen das Projekt. Auch private Spendenrinnen und Spender beteiligen sich an der Realisierung der Künstlertage.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet im September ein vielfältiges Programm mit Ausstellung, Workshops, Aktionskunst, Künstlergespräch und Künstlercafé. Die Workshops finden am Samstag und Sonntag jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Der Eintritt sowie die Teilnahme an den Workshops sind kostenlos.

Die Künstlertage „Grenzenlos“ bieten damit Gelegenheit, Kunst zu erleben, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Kunst verbindet über Grenzen hinweg: Künstlerinnen und Künstler aus Florstadt und Pléneuf-Val-André beim deutsch-französischen Austausch.

Grundschule startet in den Ganztag

Förder- und Betreuungsverein übernimmt Trägerschaft – Betreuungsraum umfassend renoviert und bereits bei den Ferienspielen genutzt



Nach einem intensiven Jahr der Vorbereitung ist die Grundschule Stammheim mit Beginn dieses Schuljahres in den Ganztag gestartet. Grundlage für die Ausgestaltung war eine Befragung der Eltern zum Betreuungsbedarf. „Wir haben zunächst die Eltern befragt, um den Bedarf an Ganztagsbetreuung in der Schule zu ermitteln. Dabei sprachen sie sich mit großer Mehrheit für das Modul 1 aus. Es beinhaltet die kostenlose Betreuung von 7:45 Uhr bis 14:45 Uhr dienstags, mittwochs und donnerstags in der Schule“, erläutert Schulleiter Thorsten Fischer.

Darüber hinaus werden Aufgabendzeiten mit den Klassenlehrerinnen sowie am Nachmittag verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Das Mittagessen muss weiterhin von den Eltern bezahlt werden.

Förder- und Betreuungsverein übernimmt Trägerschaft

Seit vielen Jahren organisiert der Förderverein der Grundschule die Schülerbetreuung in eigenen Räumlichkeiten, die von der Stadt Florstadt

zur Verfügung gestellt werden. Nun übernimmt der Verein auch die Trägerschaft des Ganztags. Was bislang von den Eltern finanziert werden musste, kann dadurch an drei Wochentagen

kostenfrei angeboten werden. Lediglich für die Betreuung montags und freitags fallen weiterhin Gebühren an.

Da die Beteiligten mit einer steigenden Nachfrage rechneten, bot der Wetteraukreis frühzeitig an, den großen Betreuungsraum umfassend zu renovieren. Innerhalb von vier der sechs Ferienwochen wurden unter anderem der Fußboden erneuert, Strom- und Sanitärleitungen verlegt sowie eine Edelstahlküche mit Schnellspülmaschine eingebaut.

Auch der Verein beteiligte sich an den Arbeiten. „Wir leerten in der ersten Woche den Raum komplett aus und bauten die alte Küche ab. In der sechsten Ferienwoche standen die Ferienspiele auf der Agenda. So ganz zwischendurch fanden Vorstand und Mitarbeiterinnen mit freiwilligen Helfern sogar die Gelegenheit, an einem Wochenende den ganzen Raum neu zu streichen“,

berichtet Vereinsvorsitzender Gerhard Salz. Er dankt dem Wetteraukreis für die Arbeiten und die Investition, der Stadt Florstadt für die Farbe sowie den Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern des Vereins für ihre Unterstützung.

Mehr Platz für Betreuung und Ferienspiele

Pünktlich zu Beginn der Ferienspiele waren die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen. Trotz einiger noch ausstehender Kleinigkeiten konnte der Betrieb bereits mit einer größeren Zahl von Kindern aufgenommen werden. Zwei neue Kräfte wurden eingestellt, wodurch die Aufgaben auf mehr Schultern verteilt werden können.

Auch die Ferienspielwoche profitierte von den erneuerten Räumlichkeiten. Aufgrund der hohen Temperaturen sorgten aufblasbare Pools auf dem Schulhof für Abkühlung. Zudem führte ein Ausflug nach Limeshain, wo sich die Kinder am nachgebauten Limes mit der Vergangenheit beschäftigten.



Blaulichtecke

Achtung! Betrüger rufen an

Bei der Polizei in Mittelhessen melden sich derzeit vermehrt Bürgerinnen und Bürger aus allen vier Landkreisen. Betrüger wollen offensichtlich am Telefon Kasse machen: Sie geben sich unter anderem als Polizisten aus und berichten von schweren Verkehrsunfällen, die nahestehende Angehörige verursacht haben sollen. Ziel ist es, an Bargeld für eine angebliche Kautionszahlung zu kommen. Aktuell sind die Kriminellen

in allen Landkreisen aktiv. Sollten Sie auch ähnliche Anrufe erhalten, rät die Polizei dazu, keine Auskünfte über Vermögensverhältnisse zu geben. Lassen Sie sich am Telefon von Anrufern nicht unter Druck setzen oder verunsichern. Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei, auch über den Notruf 110, an. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten. Ziehen Sie Verwandte, Nachbarn oder andere Ver-

trauenspersonen hinzu. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen. Außerdem empfiehlt die Polizei innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisieren und auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen. Weitere Hinweise zum Schutz vor gängigen Betrugsmaschinen finden Sie auch unter www.polizei-beratung.de.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Die Ecke für Sterngucker

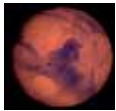
Planetenstellungen und Mondphasen für September



MERKUR bleibt im September den gesamten Monat über unsichtbar. Nachdem er im letzten Augustdrittel von der Erde aus gesehen hinter der Sonne stand, entfernt er sich am Himmel nur langsam wieder von ihr.



VENUS ist zu Beginn des Septembers noch als sehr heller Abendstern zu sehen, ihre Beobachtungszeit wird jedoch von Tag zu Tag kürzer. Am 3. zieht sie nahe am hellen Stern Spica im Sternbild Jungfrau vorbei. Einen Tag später erreicht Venus den sonnenfernsten Punkt ihrer Umlaufbahn. Am 19. erreicht Venus ihren größten Glanz und erscheint im Teleskop als auffällige Sichel, die nur noch zu etwa einem Viertel beleuchtet ist. Gleichzeitig wird diese Sichel immer größer. Trotz ihrer enormen Helligkeit geht Venus immer früher unter. Gegen Monatsende verschwindet sie schließlich vollständig vom Abendhimmel.



MARS ist im September am Morgenhimmel zu beobachten und geht bereits lange vor Sonnenaufgang auf. Er bewegt sich zunächst durch das Sternbild Zwillinge. In der Nacht vom 18. auf den 19. zieht Mars südlich am hellen Stern Pollux vorbei. Zusammen mit den beiden Zwillingssternen Kastor und Pollux bildet der rote Planet dabei eine auffällige gerade Linie am Himmel. Am 30. beginnt außerdem auf der Nordhalbkugel des Mars der Frühling.



JUPITER ist im September ebenfalls am Morgenhimmel zu sehen und wird im Laufe des Monats immer besser be-

obachtbar. Zu Monatsbeginn geht der Riesenplanet gegen 4.14 Uhr Sommerzeit im Nordosten auf. Besonders schön wird der Morgen des 9.: Die schmale Sichel des abnehmenden Mondes steht in der Nähe von Jupiter, und auch Mars ist Teil dieser auffälligen Himmelskonstellation.



SATURN wird im September zu einem immer auffälligeren Planeten am Abend- und Nachthimmel. Am 6. wechselt der Ringplanet vom Sternbild Fische in das Sternbild Walfisch. Saturn geht immer früher auf: Anfang September gegen 20.13 Uhr und Ende September bereits gegen 18.16 Uhr. Auch sein berühmter Ring trägt in diesem Jahr wieder stärker zum Gesamteindruck des Planeten bei, nachdem wir im vergangenen Jahr fast genau auf die sehr dünne Ringkante blickten.



URANUS ist im September zunehmend während des Abends und der Nacht zu beobachten. Am 10. scheint der Planet im Sternbild Stier vor dem Hintergrund der Sterne kurz stillzustehen. Uranus ist für das bloße Auge nur unter außergewöhnlich guten Bedingungen zu erkennen, weshalb sich für die Beobachtung ein Fernglas oder Teleskop empfiehlt.



NEPTUN erreicht in der Nacht vom 25. auf den 26. September seine Opposition zur Sonne und bietet damit grundsätzlich die besten Beobachtungsbedingungen des Jahres. Der ferne Planet steht dann von der Erde aus gesehen der Sonne gegenüber: Er geht ungefähr bei Sonnenuntergang auf, erreicht in der Nacht seinen höchsten Stand und

verschwindet erst wieder am Morgen. Ausgerechnet rund um die Opposition erschwert allerdings der helle Vollmond die Beobachtung. Selbst unter guten Bedingungen bleibt Neptun eine Herausforderung und ist mit bloßem Auge nicht sichtbar. Im Teleskop zeigt er sich lediglich als winziges bläuliches Scheibchen, auf dem keine Einzelheiten zu erkennen sind. Am 26. ist Neptun rund 4,3 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Sein Licht benötigt für diese gewaltige Strecke etwa vier Stunden bis zu uns.

MSC Nieder-Florstadt e.V. Old- und Youngtimer treffen sich

Fahrzeuge aller Art und Teilemarkt am 6. September auf dem Festplatz in Nieder-Florstadt

Der MSC Nieder-Florstadt e.V. lädt am Sonntag, 6. September 2026, zum Old- und Youngtimertreffen auf den Festplatz in Nieder-Florstadt ein. Erwartet werden Fahrzeuge unterschiedlichster Art – vom Auto über Motorräder und

Mopeds bis hin zu Traktoren. Zum Treffen gehört auch wieder ein Teilemarkt. Für die Bewirtung stehen Kaffee und Kuchen, Würstchen vom Grill sowie gekühlte Getränke bereit. Besucher und Aussteller aus Nah und Fern sind willkommen.

Klick dich rein



@monatsjournal



folg uns und sei dabei!

Viel Licht, null Mücken

So lassen sich große Türflächen zum Garten gegen Insekten-Eindringlinge schützen

(DJD). Große Glasfronten zu Terrasse oder Balkon verschönern jedes Haus, laden jedoch auch ungeliebte Gäste wie Mücken und Spinnen ein. Abhilfe ohne Chemie bieten maßgeschneiderte Insektenschutz-Lösungen etwa von Neher. Da eine hohe Passgenauigkeit entscheidend ist, messen Fachpartner direkt vor Ort aus. Die Systeme bieten viel Bedienkomfort, beispielsweise durch eine optionale Fußbedienung oder integrierte Katzenklappen. Dank des innovativen Transpatec-Gewebes bleibt der Schutz fast unsichtbar: Die nur 0,15 Millimeter dünnen Fäden erhalten den vollen Lichteinfall und sorgen durch eine spezielle Webstruktur für viel Luftdurchlässigkeit. So bleibt das Raumklima gesund und die Insekten bleiben draußen. Unter www.neher.de lassen sich Ansprechpartner im Fachhandel vor Ort finden.



Weite Glas-Schiebetüren holen viel Licht ins Innere, lassen aber auch Mücken, Spinnen und Co. hinein. Ein Insektenschutz schafft Abhilfe.
Foto: DJD/Neher



Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung



- Gründliche Reinigung
- Individuelle Lösungen
- Zuverlässiger Service

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

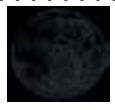
0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Mondphasen



VOLLMOND
28. August
26. September



NEUMOND
11. September
10. Oktober



LETZTES VIERTEL
4. September
3. Oktober



ERSTES VIERTEL
18. September
18. Oktober



Ihre
**EXPERTEN für
Zahimplantate**



Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Die Vogelburg - ein Zuhause für Papageien

Die Vogelburg, in der Nähe von Weilrod, ist ein Vogelpark ganz besonderer Art. Sie verdankt ihre Entstehung und permanente Weiterentwicklung seit 1981 der Initiative eines Vogelliebhafers, der sich aus familiärer Tradition schon seit Jahrzehnten der Pflege von Papageien widmet. Einige werden mit ihren Sprachkünsten jedes Herz „im Flug“ erobern.



Foto: Vogelburg

Die Vogelburg befindet sich inmitten des Naturparks Hochtaunus. Hunde dürfen angeleint ebenfalls mit hinein. Tausende Tonnen Natursteine wurden

von Hand zu einem burgähnlichen Gemäuer verarbeitet, das hier unzähligen Aras, Kakadus und Amazonen ein Zuhause bietet. Aus dem Konzept Tieren ein Zuhause zu geben,



Foto: Lenya Angel

Polo Club Hessen e.V.

Polo im Park 2026

Polo-Turnier lädt am ersten September-Wochenende auf den Lindenhof in Nieder-Wöllstadt ein



Am ersten September-Wochenende findet auf der Polo-Wiese des Lindenhofs in Nieder-Wöllstadt „Polo im Park 2026“ statt. Nachdem das ursprünglich für

Ende Juni geplante Turnier aufgrund der extremen Hitze abgesagt werden musste, lädt der Polo Club Hessen e.V. nun am Samstag und Sonntag jeweils

ab 12 Uhr zum Nachholtermin ein. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen im traditionellen Polo zu Pferd. Mannschaften aus verschiedenen Regionen treten dabei um den Hessen Cup an. Schnelligkeit, Präzision und Teamgeist bestimmen das Geschehen auf dem Spielfeld. Ergänzt wird das Programm durch Roda Polo, eine moderne Variante des Sports auf elektrischen Onewheels. Dabei sorgen schnelle Ballwechsel und Wendungen für einen deutlichen Kontrast zum traditionellen Pferdesport.

Auch abseits des Spielfelds gibt es Angebote für die Besucher. Ein Foodtruck bietet Speisen für Groß und Klein an, zudem lädt ein Shopping-Stand mit Accessoires und Reit-Equipment zum Stöbern ein. Zuschauerbereiche stehen zur Verfügung, um die Begegnungen auf der Polo-Wiese zu verfolgen.

„Polo im Park 2026“ richtet sich an Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen und verbindet an beiden Veranstaltungstagen traditionellen Polosport mit Roda Polo und einem begleitenden Familienprogramm.

entwickelte sich die heutige Vogelburg im Laufe der Jahre zu einer Schutzborg für Papageien, die von privaten Haltern aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben wurden. Hier können die Vögel - vielleicht zum ersten Mal - ein artgemäßes und abwechslungsreiches Tierleben durch Partnerfindung und den notwendigen Lebensfreiraum führen. Die Burg wurde immer mehr zu einem Papageienasyl, zu einem Zufluchtsort und zu einem Altersruhesitz für diese schönen Vögel.

Die Vogelburg trägt sich nicht mehr allein durch Eintrittsgelder der Besucher, sondern auch durch den Clubbeitrag für den auf Dauer in Pension gegebenen Vogel. Viele hier lebende Vögel sind handzahn, lassen sich gerne füttern und überraschen den Besucher mit ihren Redekünsten und akrobatischen Klettereien.

Die Vogelburg ist ein attraktives Ziel für Jung und Alt - nicht nur für Papageienliebhaber. Geöffnet ist der Park bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro und für Kinder 6 Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.vogelburg.de.

Mit etwas Glück können Sie nun eine von zwei Familienkarten gewinnen (Eintritt der Vogelburg für Eltern mit zwei Kindern) - einfach mit Stichwort „Vogelburg“ eine E-Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 19. September 2026. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Hot Pants

Dieser feinherbe und erfrischende Cocktail trägt den passenden Namen „Hot Pants“. Ursprünglich wurde er als Shooter kreiert - also „kurz und lecker“. Kurz und ziemlich gewagt waren auch die namensgebenden Hot-pants: sehr knapp geschnittene, eng anliegende Shorts, die Anfang der 1970er-Jahre zum Modetrend wurden. Nachdem der Minirock bereits für Aufsehen gesorgt hatte, eroberten die Hotpants ab 1971 die Modewelt und wurden zu einem Symbol der freizügigeren Mode dieser Zeit.

Die ungewöhnliche Kombination aus Tequila, frischer Grapefruit und grüner Crème de Menthe macht auch den Cocktail zu einem echten Hingucker. Die herbe Fruchtigkeit der Grapefruit trifft dabei auf die Frische der Minze und die kräftige Note des Tequilas.

Zutaten:

4 cl Tequila Blanco
1 cl grüne Crème de Menthe
3 cl Grapefruitsaft
optional etwas Puderzucker
Salz für den Glasrand
Zitrone oder Grapefruit
Eiswürfel
nach Wunsch
etwas Crushed Ice
Minze zur Dekoration

Zubereitung:

Den Rand eines kleinen Cocktail- oder Old-Fashioned-Glases mit einem Stück Zitrone oder Grapefruit befeuchten und anschließend in Salz drehen.

Tequila, Crème de Menthe, Grapefruitsaft und einen Barlöffel Puderzucker zusammen mit einigen Eiswürfeln in einen Shaker geben und kräftig schütteln. Anschließend in das vorbereitete Glas abseihen. Wer den Drink etwas leichter und länger genießen möchte, kann ihn auf etwas Crushed Ice servieren. Nach Wunsch mit frischer Minze garnieren.

Klick dich rein  
 @monatsjournal **folg uns und sei dabei!**



SANIERUNG • UMBAU MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

■ HEIZUNG

■ SANITÄR

**Ein Plus für Umwelt
und Bewohner
durch heizen mit
regenerativen Energien**

■ WARTUNG

**Abfluß und
Rohrleitung verstopft?
Wir kommen und helfen!**

Als erfahrener und seit Jahren erfolgreich tätiger
Meisterbetrieb stehen wir für Preiswürdigkeit und Termintreue.

Kompetenz in der Wetterau...

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen! Testen Sie uns!

... ob Renovierung, Modernisierung oder Neubau!!!

Telefon 06031 6894615

Gebäude **Technik**
Kessler GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · WARTUNG

Gebäudetechnik Kessler GmbH
Hirtengasse 2
61169 Friedberg

Veranstaltungskalender der Stadt Florstadt

Jugentreffs

Florstadt: Di. + Do. 15-19 Uhr
Nieder-Mockstadt: Mi. 15-17 Uhr
Leidhecken: Derzeit geschlossen
Stammheim: Do. 15:30-17:30 Uhr
Staden: Derzeit geschlossen

Jeden Mittwoch

18:00 Uhr: **Boule-Training**, Sportgelände in Bönstadt, KSG Bönstadt

Donnerstag, 3. September

19:30 Uhr: **Schnupperprobe**, Ev. Gemeindehaus Nieder-Florstadt, Volkschor Stammheim

Samstag, 5. September

10:00 Uhr: **Vorsortierter Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Bürgerhaus Nieder-Florstadt, Sport-Union Nieder-Florstadt e.V. – Abteilung Turnen

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen HC Köln Rhinos**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September

12:00 Uhr: **Tierheimfest**, Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstr. 2, Dorn-Assenheim

12:00 Uhr: **„Polo im Park 2026“**, Polo-Wiese Lindenhof, Nieder-Wöllstadt, Polo Club Hessen e.V.

Sonntag, 6. September

9:30 Uhr: **Old- & Youngtimertreffen mit Teilemarkt**, Messeplatz Nieder-Florstadt, MSC Nieder-Florstadt e.V.

11:30 Uhr: **„Gemeinsam nicht einsam“**, Dorfplatz in der Ecke in Nieder-Mockstadt, Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Nieder-Mockstadt

Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September

Kerb Leidhecken, Bürgerhaus Leidhecken, Förderverein Sport in Leidhecken e.V.

2. Fleescher Zeltkerb, Festplatz Nieder-Florstadt, SU Florstadt

Samstag, 19. September

20:00 Uhr: **„FaberhaftGuth“ mit Dietrich Faber und Martin Guth**, Bürgerhaus Stammheim, Florstadt kulturell

Sonntag, 20. September

10:00 Uhr: **Fortbildung „Wildnispädagogik“**, Niddatal-Assenheim, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

12:15 Uhr: **„NIDDA VERBINDET.“ – gemeinsame Ankunft der beiden Radstaffeln**, Festplatz Nieder-Florstadt, Regionalpark RheinMain

Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September

Künstlertage – Kunstausstellung „Grenzenlos“, Bürgerhaus Nieder-Florstadt, Kunst- und Kulturkreis Kraniche e.V.

Samstag, 26. September

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen Düsseldorf Rams**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

20:00 Uhr: **„Supertina rettet die Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ mit Tina Häussermann**, Saal Lux, Florstadt kulturell

Sitzbank mutwillig beschädigt

Bank an der Stammheimer Hochzeitswiese aus ihrer Verankerung gerissen – Ortsbeiratsmitglieder zeigen sich verärgert
.....

Eine neu montierte Holzsitzbank an der Stammheimer Hochzeitswiese ist von Unbekannten aus ihrer Verankerung gerissen worden. Die von Gerhard Stiebeling gebaute und vom Stammheimer Ortsbeirat aufgestellte Bank ist dadurch nicht mehr nutzbar.

Stiebeling zeigte sich enttäuscht über die Beschädigung und will zwei weitere bereits fertiggestellte Bänke vorerst zurückhalten.

Auch Ortsbeirätin Johanna Lang äußerte ihren Unmut: „Wer macht solchen Unsinn, indem er seine Kraft sinnlos an schönen öffentlichen Sitzgelegenheiten auslässt?“ Sie hofft, dass die Dorfgemeinschaft bei der Aufklärung des Vorfalles hilft.



IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 11. September 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 39/2026

www.monatsjournal.de

 Herzliche Einladung zum **Tierheimfest** 



05. + 06. September
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim /
Dorn-Assenheim

- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Merchandise
- Kaffee & Kuchen
- Burger, Fingerfood & Co
- Candy Bar
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice
- Tätowiererinnen

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



 **Wetterauer Marketing**

Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871

**Unser eigenes Medium:
Das Monatsjournal**

Seit über 25 Jahren gestalten und veröffentlichen wir das Monatsjournal – und bringen Unternehmen aus der Region direkt zu ihren Kunden.

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig
Sichtbarkeit, die bleibt.**

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE
- FLYER, PLAKATE + BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN + BRIEFBÖGEN



Agethen

FREIE MARKENUNABHÄNGIGE WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

53
1968/2023



Jugendpflege 4.0

Abenteuer hoch im Norden

61 Kinder aus vier Kommunen erleben abwechslungsreiche Tage im Sommercamp

Hoch im Norden liegen mehrere Zeltländer, die für 61 Kinder aus den vier Kommunen der Jugendpflege 4.0 für einige Tage zum Zuhause wurden. Trotz der Abgeschiedenheit erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort ein umfangreiches Freizeitprogramm.

Mit klassischem Camping hatte die Unterkunft nur wenig gemeinsam. Die Zelte waren mit Holzböden und Matratzen ausgestattet, zudem gab es Vollverpflegung mit zweimal täglich warmem Essen, das direkt ins Zeltland geliefert wurde. Lediglich auf die Mücken mussten sich die Kinder aufgrund der Nähe zum See einstellen.

Zwischen den zahlreichen Programmpunkten blieb immer wieder Zeit zum Baden im See, für Volleyball-Runden mit Kindern aus den benachbarten Zeltländern, zum Lesen oder zum Entspannen in der Sonne. Begleitet wurde der Aufenthalt von einer ausgelassenen Stimmung – auch wenn der Schlaf angesichts des umfangreichen Programms teilweise etwas kurz kam.

Zu erleben gab es einiges: Die Kinder konnten auf den Pferden des Camps reiten, in der Holzwerkstatt mit Laubsäge und Speckstein arbeiten, bunte Stofftiere nähen, Le-sezeichen basteln oder eine Runde Minigolf spielen.

Darüber hinaus hatte das Betreuungsteam aus Niedersachsen, das in diesem Sommer für die Campleitung zuständig ist, verschiedene Spezialangebote vorbereitet. Dazu gehörten eine Après-Ski-Party mit Schnee mitten im Sommer, ein Fußballturnier, eine Pizza- und eine Beachparty

sowie ein Karnevals-umzug mit anschließender Fremdensitzung und Kostümpremierung. Am Abend konnten die Teil-



nehmerinnen und Teilnehmer den Tag unter anderem bei einem Lagerfeuer mit Werwolfunde oder einer Nachtwanderung entlang des Elbstrandes ausklingen lassen. Bevor es nach vier Tagen wieder in Richtung Heimat ging, stand noch ein Ausflug nach Cuxhaven auf dem Programm. Dort blieb Zeit zum Shoppen und für einen Auf-

enthalt am Meeresstrand mit Sonne, Sand und Wellen. Neben den zahlreichen Erlebnissen bot die Freizeit den Kindern auch Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und bestehende Bekanntschaften zu vertiefen. Nach den erlebnisreichen Tagen stand für die Gruppe fest: Im nächsten Jahr soll es wieder ins Sommercamp gehen.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Faszination Pilze

Fortbildung mit vier Webinaren und einem Praxistag vermittelt Grundlagen der Mykologie



Pilze sind faszinierende Organismen, die weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren gehören. Sie sind wesentliche Bestandteile von Ökosystemen und übernehmen vielfältige Aufgaben in der Natur. Mit dem „Crashkurs Pilze: Faszination Pilze – Eine Einführung in die Mykologie“ wird im September eine Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte angeboten. Der Kurs umfasst vier Live-Webinare am 1., 8., 15. und 22. September 2026, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Zusätzlich stehen Aufzeichnungen der vier Webinare zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch einen Praxistag am Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr.

Inhaltlich vermittelt der Kurs grundlegendes Wissen über Pilze und ihre Bedeutung für die Natur. Neben ihrer wichtigen Rolle in Ökosystemen werden auch weitere Aspekte behandelt. Einige Arten gelten als Heilpilze, andere werden zunehmend im Zusammenhang mit der Lösung von Umweltproblemen genutzt. Die Kursleitung übernimmt Dr. Hans-Jörg Wilhelm, Biologe und Ökologe. Die vier Webinare kosten 99 Euro, für NABU-Mitglieder 75 Euro. Für den Praxistag werden 95 Euro beziehungsweise 80 Euro für NABU-Mitglieder berechnet. Der Paketpreis für Webinare und Praxistag beträgt 180 Euro, NABU-Mitglieder zahlen 150 Euro.

Anzeige aufgeben – Infos: Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871 · redaktion@monatsjournal.de